



FEIER DAS LEBEN!
ZUR KONFIRMATION



WER BIN ICH?



WER BIN ICH?

Und König David kam, ließ sich vor dem Herrn nieder und sprach: Wer bin ich, Herr?

2. Samuel 7, 18a

Schon in der Schulzeit stellst du eine alles entscheidende Weiche: „Will ich ein Leben mit Tiefgang führen, oder ein seichtes, belangloses? Will ich mein Leben selbst gestalten, oder will ich nur auf das reagieren, was andere mir vorsezen? Will ich Dinge hinterfragen, oder gehe ich den bequemen Weg und vermeide Ärger und Aufwand? Will ich mich selbst infrage stellen oder will ich mich immer nur verteidigen, um mich selbst zu behaupten?“

Die erste große Frage der Philosophen, also der Menschen, die Weisheit suchen und lieben, ist ganz einfach „Wer bin ich?“. Oberflächlich betrachtet kannst du sagen: Ich heiße XY, bin Kind meiner Eltern, in Deutschland (oder anderswo) aufgewachsen, besuche die Schule Z. Aber macht mich das schon aus? Wer bin ich wirklich, unter der Oberfläche?

Wenn du dieses Buch liest, wenn du diese Gebete mitbetest, dann kommst du der Antwort auf diese große Frage näher. Vertrau dir selbst, hör auf deine innere Stimme. Und glaub Gott mehr als den Menschen, die dir sagen wollen, wer du bist.

Gott, mein Schöpfer,

wer bin ich wirklich, wer bin ich für dich? Bitte führe mich auf dieser Reise zu mir und damit auch zu dir. Hilf mir, tiefer zu sehen, nicht zu schnell mit Antworten zufrieden zu sein.

Ich danke dir, dass ich denken und mich selbst hinterfragen kann. Ich wünsche mir, ein gutes und bewusstes Leben zu führen.

Bitte lass dein Wort, die Bibel, zu mir sprechen. Und bitte zeige mir, während ich dieses Buch hier lese, was wichtig für mich ist.

Amen



ICH WILL FREI SEIN!

Die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8, 32b

Freiheit ist ein hohes Gut. Sie ist in Gefahr, wenn Menschen intolerant behandelt oder ausgenutzt werden oder fundamentalistischen Lehren ausgesetzt sind. Gott hat uns als freie Menschen geschaffen und er möchte, dass wir seine Liebe erwidern, und das geht nur in Freiheit. Er will uns auch befreien von inneren Zwängen, von Schuld, Angst und allen Lügen, in die wir uns verstricken.

Aber Freiheit heißt auch, sich zu entscheiden, sich zu binden. Sich auf nichts einzulassen, ist keine Freiheit, sondern Beliebigkeit. Bei allen großen und kleinen Entscheidungen sind wir frei, Ja zu sagen oder Nein, etwas zu tun oder zu lassen. Wenn wir etwas tun, was uns Überwindung kostet, dann nicht aus Zwang, sondern aus Vertrauen und Einsicht. Spätestens wenn du erwachsen bist und deinen eigenen Weg gehst, dann schränkst du deine Freiheit bewusst ein, um zum Beispiel deinen Partner nicht zu verletzen. Und wenn du einmal in eine Sackgasse gerätst, dann hast du auch die Freiheit, umzukehren und dein Leben zu ändern.

Geist der Wahrheit,

danke für den frischen Wind der Freiheit, den du bringst. Ich danke dir, dass du mich mit freiem Willen geschaffen hast, und dass du dir ein freies Gegenüber wünschst. Bitte hilf mir, von allen falschen Zwängen frei zu werden. Bitte gib mir die Kraft, mich von solchen Meinungen und Einflüssen frei zu machen, die mir schaden. Auch wenn ich dadurch Anerkennung oder Vorteile verliere, will ich lieber den Weg der Freiheit wählen und meiner Überzeugung folgen. Und bitte hilf mir zu unterscheiden, was wahre Freiheit ist, wofür es sich zu kämpfen lohnt, und was scheinbare Freiheit ist, mit der ich nur etwas Unangenehmes vermeiden will.

Amen

